

## **Einarbeitungskonzept Neue Beschäftigte im ärztlichen Dienst, Klinik für Kinderkardiologie**

Name des /der neuen Beschäftigten

Ausbildungsstand

Einstellungsdatum

Name der Mentorin/ des Mentor

Erstgespräch (1.-3. Tag)

Abschlussgespräch nach Einarbeitung (nach 6-8 Wochen)

## Unser Einarbeitungskonzept

Das Team der Klinik für Kinderkardiologie und Angeborene Herzfehler heißt Sie als neue/n Beschäftigte/n in der Universitätsklinik Aachen herzlich willkommen.

Ziel unseres Einarbeitungskonzeptes ist es, Sie strukturiert an Ihr neues Aufgabengebiet heranzuführen. Eine gezielte, kontinuierliche Einarbeitung, hilft Ihnen, sich in das neue Arbeitsteam zu integrieren und selbständig und eigenverantwortlich im neuen Arbeitsfeld tätig zu werden. In den ersten Wochen wird Ihnen ein/e Mentor/in an die Seite gestellt, die Sie als primäre/r Ansprechpartner/in durch alle Phasen der Einarbeitung begleitet.

Das vorliegende Einarbeitungskonzept ist ein Hilfsmittel, in dem anhand von Checklisten und Protokollen der Stand der Einarbeitung dokumentiert wird. Dies dient der beiderseitigen Erfolgs- und Sachstandkontrolle und ermöglicht Anpassungen.

Die Einarbeitungszeit auf unserer Station/Abteilung beträgt üblicherweise 4-6 Wochen und kann abhängig von Ihren Vorkenntnissen und den gegebenen Anforderungen, variiert werden.

Im Wesentlichen gliedert sich die Einarbeitung in drei Phasen:

*Erstgespräch mit der/dem neuen Beschäftigten (1. – 3. Tag)*

**Phase I Ankommen und einen ersten Überblick** über die Abteilung und die Tätigkeiten gewinnen (1. Woche).

**Phase II Einarbeiten in die Tätigkeiten und Anforderungen** vor Ort mit dem Ziel Tätigkeiten selbständig und eigenverantwortlich durchführen zu können (2.-4. Woche).

**Phase III Selbstständiges Durchführen von Tätigkeiten und Treffen von** medizinischen Entscheidungen vor Ort mit dem Ziel, Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit für den Einsatz im Schichtdienst zu erlangen (4.-6. Woche).

*Abschlussgespräch (nach 6-8 Wochen) mit der/dem Mentor/in.*

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, möchten von Ihren Qualifikationen lernen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start.

Prof. Dr. U. Herberg

## Allgemeine Informationen

Die Universitätsklinik ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Auf der Station KK01 der Klinik für Kinderkardiologie und Angeborene Herzfehler werden Neugeborene, Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Angeborenen oder Erworbenen Herzfehlern oder Herzrhythmusstörungen behandelt, auch intermediate care Patienten (IMC).

Zusätzlich betreuen wir Erwachsene mit Angeborenen Herzfehlern, die intensivpflichtig sind, auf den Erwachsenen-Intensivstationen und konsiliarisch Neugeborene, Kinder und Jugendliche in der Pädiatrie oder Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie uns konsiliarisch zugewiesene Patienten aus anderen externen Kliniken.

In der kinder-kardiologischen Intensiveinheit, die integraler Bestandteil der interdisziplinären Intensivstation ist, erfolgt im eigenen Schichtdienst und durch eigenes oberärztliches Personal die Betreuung der intensivpflichtigen Säuglinge, Kinder und Jugendlichen bis zu 18 Jahren.

Wir behandeln alle Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems einschließlich Organersatzverfahren (Dialyse, ECMO).

Die Klinik für Kinderkardiologie arbeitet in einem separaten Herzkatheterlabor einschließlich EPU-Anlage für strahlenarme und strahlenlose elektrophysiologische Untersuchungen und Katheterablationen.

In dem Katheterlabor werden Katheterinterventionen vom Duktusverschluss bei Frühgeborenen < 1000g bis zu Klappeninterventionen durchgeführt.

Herzoperationen werden durch die Klinik für Kinderherzchirurgie und Chirurgie angeborener Herzfehler durchgeführt und prä- und postoperativ durch die Kinderkardiologie betreut.

Auf der interdisziplinären Intensivstation besteht eine gute und enge Kooperation mit der Sektion für Perinatale Medizin und Intensivmedizin und Pädiatrie. Dabei arbeiten wir eng zusammen sowohl mit allen Disziplinen der Kinderklinik wie der Kinderchirurgie, Neurochirurgie und Radiologie.

Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik für Kinderkardiologie ist die Betreuung von Erwachsenen mit Angeborenen Herzfehlern, diese werden sowohl ambulant wie auch stationär durch die Kinderkardiologie in enger Kooperation mit der Medizinischen Klinik (Kardiologie) betreut.

In der Ambulanz erfolgen neben ambulanten Untersuchungen mit EKG, Echo auch zusätzliche Funktionen wie Ergometrie, Spiroergometrie, Langzeit-EKG (1-7 Tage), Langzeit-RR; Event-Recorder-Versorgung, Schrittmacherabfragen und Schrittmacherprogrammierung sowie 3D-Echokardiographien.

Transösophageale Echokardiographien und Ajmalin- Tests sowie CT (strahlenarmes Photocounting) und MRT werden in Kooperation von Ambulanz und Station durchgeführt.

## Allgemeine Checkliste Station/Abteilung

### Ausgehändigt/erledigt

<b>Windows Konto AD</b>		
<b>Mailadresse UKA</b>		
<b>Zugang Medico</b>		
<b>Mitarbeiterausweis</b>		
<b>Schlüssel</b>		
<b>Im Computer aktuelle Literatur, Vordrucke sowie Einarbeitungsmappe, Skripten und Echo-Kurs</b>		
<b>Postfach</b>		
<b>Geplante Auszeiten, Urlaub</b>		

### Strahlenschutzkurse (Monat/Jahr)

Einführungskurs

Grundkurs

Spezialkurs

## Protokoll Erstgespräch

Neuer Beschäftigter/ Neue Beschäftigte

Mentorin/Mentor

Bisherige berufliche Erfahrungen/Tätigkeiten

Berufliche Ziele (klinisch, wissenschaftlich)

Unterschrift neue/r Beschäftigte/r

Unterschrift Mentor/in

Datum

## Dokumentation der Einweisung auf Normalstation für

Name: \_\_\_\_\_

**Vor jeder Bedienung medizinischer Geräte hat eine Einweisung zu erfolgen (Med.GV!!):**

### Einweisungen in Geräte nach MedGV

Gerät	Einweisung am	Einweisung durch
Philips Monitoranlagen inkl. Zentralmonitor		
BGA-Gerät		
Ultraschallgerät (Welches/welche)		
Defibrillator		
Infusionsgeräte		
Transport (Geräte, Begleitung, Organisation)		
Notfallkoffer und -tasche inkl. Notfallmedikamente		
Vorgehen bei interdisziplinären Therapien (Chirurgie etc.)		
Vorgehen bei Konsiliarärzten		
Peripherer Zugang		
Drainagen		

## Dokumentation der Einweisung Intensivstation

Name: \_\_\_\_\_

**Vor jeder Bedienung medizinischer Geräte hat eine Einweisung zu erfolgen (Med.GV!!):**

### Einweisungen in Geräte nach MedGV

Gerät	Einweisung am	Einweisung durch
Philips Monitoranlagen inkl. Zentralmonitor		
BGA-Gerät		
Ultraschallgerät (Welches/welche)		
Transport (Geräte, Begleitung, Organisation)		
Notfallkoffer und -tasche inkl. Notfallmedikamente		
Defibrillator		
Infusionsgerät		
BGA-Gerät		
ACT-Gerät		
Röntgengerät		
iNO Vent		
Transportsystem		
ECMO		
NIRS		
aEEG		
Inkubatoren		
Erstversorgungseinheit		
Tätigkeiten Station		
PVK, Arterie, ZVK, Einschwemmkatheter		
Intubation		
Thorax-Drainage		
Blasenkatheter		

## Administration/Örtlichkeiten

Item	Einweisung am	Einweisung durch
SOP Ordner		
Vordrucke/Unterlagen		
Strahlenschutzunterweisung (ggf.online)		
Transfusionsunterweisung (ggf. online)		
Brandschutzunterweisung (ggf. online)		
Schulungen		
Notfallkoffer		
HKL 5		
OP		
Kreissaal		
NOTA		
Eingriffraum		
Arztbriefschreibung		
Anlegen von Stammdiagnosen		
Procedere bei EMAH-Konferenz und Herzkonferenz		
Anmeldung von MRT, CT, Herzkatheter, OP; Procedere		
Planung von Urlauben, Fortbildungen etc.		

## Protokoll Abschlussgespräch

Neuer Beschäftigter/ Neue Beschäftigte

Mentorin/Mentor

Situation des neuen Beschäftigten

Integration ins Team

Wurden die Ziele der Einarbeitungsphasen I- III erreicht? (siehe Protokolle)

Ja

Nein: bitte Gründe benennen

Ressourcen und Entwicklungsbedarf der/s Beschäftigten

Beurteilung der Kompetenz

Weitere Zielsetzung für die Zukunft?

Ist eine Verlängerung der Einarbeitungszeit notwendig?

Unterschrift neue/r Beschäftigte/r

Unterschrift Mentor/in

Datum